

# Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltvorschussgesetz (UVG)

**Bitte dazugehöriges Merkblatt sorgfältig durchlesen.**

**Antrag und Fragebogen deutlich lesbar ausfüllen und unterschreiben.** Bitte alle Fragen mit  ja oder  nein **beantworten**, bzw. zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen. Falls eine der erforderlichen Angaben nicht gemacht werden kann, ist „**unbekannt**“ einzutragen. In **Zweifelsfällen** oder bei **Fragen** ist Ihnen die zuständige Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich.

- Eingangsstempel -
Aktenzeichen

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind <span style="float: right;">▶ Geburtsurkunde beifügen!</span>	
Familienname	Ggf. abweichender Geburtsname
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum      Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Das Kind lebt seit _____ <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> in einem Heim / Internat <input type="checkbox"/> bei _____ <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einer Pflegestelle <input type="checkbox"/> tagsüber <input type="checkbox"/> Tag u. Nacht _____	
Bei Zuzug: vorherige Anschrift des Kindes <span style="float: right;">dort wohnhaft bis:</span>	
2. Elternteil, bei dem das Kind lebt	
Familienname	Geburtsname
Vorname(n)	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon / Handy	E-Mail
Welches Einkommen bezieht der Elternteil, bei dem das Kind lebt? <input type="checkbox"/> SGB II-Leistungen <input type="checkbox"/> Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit <input type="checkbox"/> anderes Einkommen _____	
Wenn Ihr Kind über 12 Jahre alt ist bitte Nachweise beifügen, wie z.B. den aktuellen, vollständigen Leistungsbescheid des Jobcenters, Wohngeldbescheid, letzte Lohnabrechnung, etc.!	
<b>Familienstand</b> seit <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <span style="float: right;">▶ Scheidungsurteil, Sterbeurkunde, sonstige Nachweise beifügen</span> <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend vom / von der <input type="checkbox"/> Ehegatten/in <input type="checkbox"/> anderen Elternteil <input type="checkbox"/> eingetragenen/r Lebenspartner/in Name, Vorname, Geburtsdatum _____	
<input type="checkbox"/> Antrag auf <input type="checkbox"/> Ehescheidung <input type="checkbox"/> Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde gestellt bei: Gericht, Az.: _____      Bevollmächtigter Rechtsanwalt: _____ _____	

nicht zusammenlebend, weil der andere Elternteil voraussichtlich mindestens 6 Monate in einer Anstalt leben wird.

Grund:

Name, Anschrift der JVA / Anstalt oder des Krankenhauses

Inhaftierung       Krankenhausaufenthalt

► Nachweise beifügen!

Ich beabsichtige, in den nächsten 12 Monaten zu heiraten, am \_\_\_\_\_

Ich führe eine Beziehung mit dem anderen Elternteil.  
(Kreuzen Sie dies auch an, wenn Sie räumlich getrennt leben, aber trotzdem eine Beziehung führen.)

**Lohnsteuerklasse**

Sind Sie zur Lohnsteuer veranlagt?

nein     ja, bitte kreuzen Sie an, welche Steuerklasse besteht:

I    II    III    IV    V    VI  
              

**3. Mitbetreuung durch den anderen Elternteil**

Wird das Kind regelmäßig auch vom anderen Elternteil betreut?

nein     ja

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zur Art und Umfang der Betreuung:

Wie viele Stunden betreut der andere Elternteil Ihr Kind an den einzelnen Wochentagen?

Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Bei wem verbringt Ihr Kind die Ferien? Weitere notwendige Infos:

Gibt es eine gerichtliche Vereinbarung bezüglich des Umgangsrechts?     ja     nein

Wurde ein Umgangsrecht unter den Eltern vereinbart?     ja     nein

Existieren andere Vereinbarungen (z.B. durch Rechtsanwälte, Jugendamt)?     ja     nein

► Wenn vorhanden – Nachweise beifügen!

**4. Wer hat das Sorgerecht für das Kind?**

► Sorgeerklärung oder Gerichtsentscheidung beifügen

die Mutter     der Vater     die Eltern gemeinsam

der Vormund: (Name, Anschrift angeben)

**5. Haben Sie einen Vormund, eine Betreuerin oder Betreuer?**

nein     einen Vormund     eine Betreuerin oder Betreuer (Betreuerausweis beifügen!)

Name, Vorname des Vormunds / Betreuerin oder Betreuer	Telefonnummer, E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

**6. Geheimhaltungsinteresse**

Hat der andere Elternteil Entführung, Gewalt oder Ähnliches angedroht?

Muss deswegen der Ort, an dem sich Ihr Kind befindet geheim gehalten werden?     ja     nein

7. Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren			
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	▶ Geburtsurkunde oder Vaterschaftsanerkennung beifügen!	
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft bei	Gericht, Behörde, Aktenzeichen		
<input type="checkbox"/> Die Feststellung der Vaterschaft ist bisher nicht erfolgt weil			
<input type="checkbox"/> Beistandschaft besteht bei	(Behörde, Aktenzeichen)		
8. Für das Kind wird gezahlt			
Kindergeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt		
eine andere kindergeldähnliche Leistung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt bei		
Das Kindergeld / Die kindergeldähnliche Leistung erhält			
<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht</b> lebt		
<input type="checkbox"/> eine andere Person:			
9. Für das Kind wurden früher bereits UVG-Leistungen gewährt oder beantragt			
		▶ Bewilligungs-/Einstellungsbescheid beifügen	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, vom	Jugendamt _____	für die Zeit vom	bis
	Jugendamt _____	für die Zeit vom	bis
10. Das Kind erhält		▶ Nachweis beifügen	
		Name	
Leistungen nach dem SGB II	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt	Jobcenter	
Sozialhilfe nach dem SGB XII	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt	Sozialamt / Amt für Soziales	
Leistungen der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt	Jugendamt	
Unterhaltsleistungen aus dem Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt	Zuständige Stelle	
11. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen (Bitte Aufenthaltserlaubnis oder – berechtigung beifügen!)			
Ist das Kind im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder – berechtigung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt			
Ist der Elternteil, bei dem das Kind lebt, im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder –berechtigung?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> beantragt			
12. Ein Eltern- oder Stiefelternteil ist verstorben			
Sterbedatum: _____		▶ Sterbeurkunde beifügen	
Das Kind erhält Waisenbezüge aus der Versicherung des verstorbenen Eltern- bzw. Stiefelternteils oder Schadenersatzleistungen			
Rentenversicherungsträger		in Höhe von monatlich	
<input type="checkbox"/> ja, von		€	
<input type="checkbox"/> nein, der Antrag wurde abgelehnt.		▶ Bescheid beifügen	
<input type="checkbox"/> Derartige Leistung wurde bei _____ beantragt, aber noch kein Bescheid erteilt.			

**Die Nummer 13 und 14 sind nur auszufüllen, wenn Ihr Kind zwischen 15 und 17 Jahre alt ist!**

**13. Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (ab dem 15. Lebensjahres des Kindes auszufüllen!)**

<input type="checkbox"/> nein	▶ Nummer 12 ausfüllen
<input type="checkbox"/> ja, das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____ (Monat) _____ (Jahr)	▶ Nummer 12 ist <u>nicht</u> auszufüllen ▶ Schulbescheinigung beifügen

Um eine allgemeinbildende Schule in Bayern handelt es sich u.a. bei folgenden Schulen:

- Mittelschule
- Wirtschaftsschule
- Allgemeinbildende Förderschulen
- Realschule
- Fachoberschule
- Schulen des Zweiten Bildungsweges (z.B. Abendschulen, Kolleg)
- Gymnasium
- Berufsoberschule

**14. Das Kind besucht keine allgemeinbildende Schule und erzielt bzw. erhält**

eine Ausbildungsvergütung (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit) ▶ **Arbeitsvertrag und Lohnabrechnungen beifügen!**

sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (z.B. Arbeitslohn, Minijob) ▶ **Arbeitsvertrag und Lohnabrechnungen beifügen!**

sonstige Einkünfte (z.B. aus Vermietung, Verpachtung, Kapitalvermögen) ▶ **Nachweise beifügen**

keine Einkünfte.

Leistet Ihr Kind einen Freiwilligendienst?  ja  nein

Ist eine Ausbildung für Ihr Kind geplant?  ja, voraussichtlicher Ausbildungsbeginn: \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr)

**15. Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Familienname	Geburtsname
Vorname(n)	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon / Handy	E-Mail

Befindet sich der Elternteil in Haft?  nein  ja, in der JVA \_\_\_\_\_, seit \_\_\_\_\_

Befindet sich der Elternteil in einer Anstalt?  nein  ja, in \_\_\_\_\_

**Familienstand**  ledig

**seit** \_\_\_\_\_  verheiratet  in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend

geschieden  verwitwet  dauernd getrennt lebend

**16. Weitere gemeinsame Kinder mit dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift



## Fragebogen (zu Nr. 15 des Antrags)

zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen des Elternteils, bei dem das Kind n i c h t lebt

Sollten Sie einige Fragen nicht beantworten können, tragen Sie bitte ein Fragezeichen (?) ein.

### Weitere Unterhaltsverpflichtungen (z.B. gegenüber anderen Kindern)

_____	_____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Plz, Ort	Höhe Unterhalt in €
_____	_____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Plz, Ort	Höhe Unterhalt in €
_____	_____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Plz, Ort	Höhe Unterhalt in €
_____	_____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Plz, Ort	Höhe Unterhalt in €
_____	_____	_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum	Plz, Ort	Höhe Unterhalt in €

### Einkünfte aus Arbeit:

- Der andere Elternteil hat Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Angestellte / Angestellter)

Erlerner Beruf des/der Unterhaltspflichtigen: \_\_\_\_\_

Aktuelle bzw. letzte berufliche Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_ seit / von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Aktuelles bzw. zuletzt bezogenes Einkommen monatlich ca. \_\_\_\_\_ €

- Ich weiß nicht, ob der andere Elternteil arbeitet.

### Weitere Einkünfte:

Weitere Informationen zum Einkommen des anderen Elternteils, sofern bekannt

- Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit (SGB III)
- Bürgergeld vom Jobcenter (SGB II)
- Sozialhilfe (SGB XII)
- Rente
- in Ausbildung
- Schüler/in / Student/in
- Bundesfreiwilligendienst leistend
- Ich kenne die Einkünfte des anderen Elternteils nicht.

### Sonstiges Einkommen:

aus Nebentätigkeit (z.B. Minijobs), ca. \_\_\_\_\_ € monatlich

aus Vermietung / Verpachtung, ca. \_\_\_\_\_ € monatlich

**Ist der Unterhaltspflichtige selbständig?**

nein  ja (Name der Firma, ggf. Anschrift) \_\_\_\_\_

**Soziale Daten**

Rentenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen:

\_\_\_\_\_ Rentenversicherungsnummer

Krankenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen:

\_\_\_\_\_ Krankenversicherungsnummer

**Vermögen:**

Grundbesitz (Haus / Eigentumswohnung / unbebautes Grundstück – auch im Ausland)

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kapitallebensversicherung bei \_\_\_\_\_

Sparguthaben bei \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Gesundheitliche Belastungen:**

Schwerbehinderung \_\_\_\_\_ %  keine bekannt

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Sonstige Angaben:**

Schulden bei: \_\_\_\_\_

Höhe ca.: \_\_\_\_\_

Insolvenzverfahren eröffnet / beantragt

Schuldnerberatung: \_\_\_\_\_

**Gesetzliche Vertretung:**

Vertritt ein Vormund oder eine gesetzliche Betreuung den anderen Elternteil?

ein Vormund  eine Betreuerin oder ein Betreuer  Nein  Ich weiß es nicht.

Der andere Elternteil wird vertreten von (Name, Vorname / Organisation) \_\_\_\_\_

(Straße und Hausnummer) \_\_\_\_\_

(Postleitzahl, Ort) \_\_\_\_\_

## Erklärung

### Die Unterhaltsvorschussstelle wird von mir unverzüglich unterrichtet, wenn

- das Kind nicht mehr ausschließlich bei dem alleinerziehenden Elternteil lebt (z.B. wegen Aufenthalt in einem Heim, bei Pflegeeltern, bei dem anderen Elternteil oder bei einer Inobhutnahme)
- sich der Betreuungsumfang des Kindes durch den anderen Elternteil nicht nur geringfügig erhöht hat,
- der alleinerziehende Elternteil heiratet, auch, wenn es sich bei dem Ehepartner nicht um den anderen Elternteil handelt, wenn die Eheschließung im Ausland vollzogen und keine Anerkennung der Eheschließung nach deutschem Recht erfolgt ist und auch wenn noch keine häusliche Gemeinschaft der Eheleute besteht oder es sich um eine Zweit-, Dritt-, etc.-Ehe handelt,
- der alleinerziehende Elternteil mit dem anderen Elternteil oder dem Stiefelternteil zusammenzieht,
- der alleinerziehende Elternteil eine Lebenspartnerschaft eingeht (im In- und/ oder Ausland),
- der alleinerziehende Elternteil und/oder das Kind umzieht,
- ein weiteres gemeinsames Kind zum anderen Elternteil zieht,
- der bisher unbekannt Aufenthalt des anderen Elternteils in Erfahrung gebracht werden konnte,
- bei SGB II-Bezug das Einkommen des alleinerziehenden Elternteiles sinkt,
- der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt bzw. regelmäßig zahlen will oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- der andere Elternteil oder das Kind gestorben ist,
- das Kind und/oder der alleinerziehende Elternteil einem anderen EU/EWR-Staat oder der Schweiz angehören und die Ausländerbehörde den Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt nach §§ 2 Abs. 7, 5 Abs. 4 oder 6 Abs. 1 Freizügigkeitsgesetz/EU feststellt,
- für das Kind Halbwaisenrente beantragt oder gewährt wird,
- das Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat und keine allgemeinbildende Schule mehr besucht,
- das Kind das 15. Lebensjahr vollendet hat und keine allgemeinbildende Schule mehr besucht und eigenes Einkommen (z.B. Ausbildungsvergütung) oder Einkommen aus Vermögen hat,
- das Kind eine Berufsausbildung beginnt,
- sich die Bankverbindung des alleinerziehenden Elternteils ändert,
- der alleinerziehende Elternteil eine Beistandschaft für sein Kind einrichten lässt oder einen Rechtsanwalt mit der Geltendmachung des Kindesunterhalts beauftragt,
- die Vaterschaft des Kindes festgestellt wird,
- die Vaterschaft des rechtlichen Vaters durch gerichtliche Entscheidung ausgeschlossen ist,
- ein Unterhaltstitel für das Kind geschaffen wird oder wurde.

Die (Wieder-)Heirat bzw. die Eintragung der Lebenspartnerschaft des Elternteils, bei dem das Kind lebt, sowie den Umzug des Kindes von einem Elternteil zum anderen Elternteil ist der Unterhaltsvorschussstelle vorab mitzuteilen!

In Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangene Unterhaltsvorschussleistungen ersetzt bzw. erstattet werden müssen, wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die für die Auszahlung der Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten werden auf Datenträger gespeichert. Mit einer Übermittlung der Angaben an die Stellen, die sie zur rechtmäßigen Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen, erkläre ich mich einverstanden. Das Informationsblatt zu Art. 13 und 14 DSGVO habe ich erhalten.

Das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz und die Mitteilungspflichten habe ich gelesen und verstanden.

Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob der Antragsvordruck und der Fragebogen vollständig ausgefüllt sowie alle erforderlichen Unterlagen beigelegt sind.

18

Ort, Datum

Unterschrift

**Diese Anlage bitte ausfüllen, wenn Sie mit dem anderen Elternteil verheiratet sind!**

### Bestätigung Getrenntleben

zum Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltvorschussgesetz

für das Kind

\_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
Vorname Kind, Nachname Kind

Ist der alleinerziehende Elternteil verheiratet oder lebt er in einer Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), setzt § 1 Abs. 1 Nr. 2 UVG voraus, dass der alleinerziehende Elternteil von seinem Ehegatten oder Lebenspartner dauernd getrennt lebt. Dies gilt unabhängig davon, ob der Ehegatte oder Lebenspartner Elternteil des Kindes ist (Nr. 1.4.1 Abs. 1 VwUVG).

Nach § 1 Abs. 2 UVG wird ein dauerndes Getrenntleben gesetzlich vermutet, wenn der alleinerziehende Elternteil von seinem Ehegatten oder Lebenspartner nach § 1567 BGB getrennt lebt. Danach leben die Ehegatten oder Lebenspartner getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte oder Lebenspartner sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft bzw. die lebenspartnerschaftliche Gemeinschaft ablehnt.

Hiermit wird bestätigt, dass

Ich \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

seit \_\_\_\_\_ von meinem/meiner

Ehegatten/Ehegattin \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

dauernd getrennt lebe.

**Ich erkläre ausdrücklich, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Wissentlich falsche Angaben können eine Strafverfolgung nach § 263 StGB wegen Betruges oder versuchten Betruges zur Folge haben. Außerdem sind die UVG-Leistungen gem. § 5 UVG von mir zurückzahlen, wenn ich vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift